# VKF Anerkennung Nr. 17400

**Inhaber /-in**
Elkuch Eisenring AG
Unterdorfstrasse 26
9243 Jonschwil
Schweiz

**Hersteller /-in**
Elkuch Eisenring AG
9243 Jonschwil
Schweiz

**Gruppe** 244 - Brandschutztore

**Produkt** BRANDSCHUTZTOR A700 MIT SCHIEBETÜR

**Beschreibung** Tür aus Stahlprofilen, Steinwollplatten FLUMROC MEGA (80mm, 160kg/m3), beidseitig abgedeckt mit Stahlblech (1,5mm), D=83mm, Dichtung ROKU STRIP und Gummidichtung, Stahlzarge, mit integrierter Schiebetür, D=63mm

**Anwendung**
EI 30
Bgepr=2500mm, Hgepr=2800mm
MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** MPA, Stuttgart: Prüfbericht '900 7362 000' (05.05.2004), Ergänzung '-' (11.06.2007), Prüfbericht '901 0071 000' (29.11.2005), Schreiben '-' (11.06.2007), Gutachterliche Stellungnahme '901 2213 000' (15.01.2007), Gutachterliche Stellungnahme '900 9897 000-2' (01.03.2006)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2027
**Ausstellungsdatum** 07.09.2022
**Ersetzt Dokument vom** 13.09.2017

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

**ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN**

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltore

- Kategorie A: Grössenzunahme ist nicht zulässig.

  Grössenverminderung bis 50% Breite, 75% Höhe
  Bmin=1250mm Hmin=700mm

**WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN**

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme MPA Stuttgart Nr. 901 2213 000:

- Schiebetür in MBW
  Bmax=1250mm Hmax=2200mm

- Schiebetür mit Seiten- und Oberteil in MBW
  Bmax=1250mm Hmax=2200mm
  Oberteil Hmax=230mm
  Seitenteil Bmax=610mm

Gutachtliche Stellungnahme MPA Stuttgart Nr. 900 9897 000-2

- Geänderte Labyrinthdichtung